

Staatsmeisterschafts-Bewerbe zum zweiten Mal hintereinander im Lenaustädter Sportzentrum

U13-Girls wollen Meistertitel

VOLLEYBALL. Die U-13 der Sportunion Stockerau will es wissen. Zweimal die Woche wird trainiert, was das Zeug hält. Ziel: Der österreichische Staatsmeistertitel auf heimischem Boden.

Am 8. und 9. Juni finden die Staatsmeisterschaften statt, die heuer zum zweiten Mal in der Alten Au ausgetragen werden. Salzburg, das ursprünglich als Austragungsort vorgesehen war, sagte ab, und Stockerau bekam auf Grund der vorbildlichen Organisation im Vorjahr zum zweiten Mal den Zuschlag. Blickt man auf die Statistiken des jungen Teams der Union Stockerau, stehen die Chancen gar nicht so schlecht: 14 LM-Titel, viermal Vizemeister und drei dritte Plätze gehen auf das Konto der erst im Jahr 1996 gegründeten Volleyball-Sektion.

Ilse Wimmer, Sektionsleiterin und neben Nadezda Böckova und Benno Stritecky eine der drei Coaches, glaubt das Rezept des Erfolges ihres Teams zu



Die U-13 der Stockerauer Sportunion will sich den Staatsmeistertitel holen

kennen:

„Polysportiv“

„Bei uns beginnen die Mädchen schon sehr früh zu trainieren. Im Alter von 8 bis 11 Jahren versuchen wir aber nicht, die Kinder nur auf Volleyball hinzutrimmen, sondern wollen den Kids eine breite Palette von Bewegungsmöglichkeiten offerieren. Dazu gehören

Geräteturnen, Skisport oder auch Aktivwochen. Erst danach bieten wir dann gezielt Leistungs- bzw. Spitzensport an. Bei uns kann also jede mitmachen.“ Ein Rezept, das hoffentlich bei den Meisterschaften Früchte tragen wird.